

PRESSEMITTEILUNG

AStA-Vorstand
Daniel Katzenmaier, David Malcharczyk

Studierendenhaus, Mertonstraße 26-28
60325 Frankfurt am Main
Telefon (069) 798 -2 31 81
Telefax (069) 70 20 39

www.asta.uni-frankfurt.de
info@asta.uni-frankfurt.de

Frankfurter Sparkasse 1822
Bankleitzahl 500 502 01
Kontonummer 200 003 763

Frankfurt, den

AStA setzt das Hessenticket und die Kooperation mit einem Mietrad-Anbieter durch

Am Mittwoch, dem 27.11.12, hat der AStA der Goethe-Universität Frankfurt den NVV-Semesterticketvertrag und die Kooperation mit der DB Rent GmbH erfolgreich im Studierendenparlament durchgesetzt. Freie Fahrt in ganz Hessen inklusive Mietfahrrad sind ab dem Sommersemester 2013 möglich – sofern das Universitätspräsidium zustimmt.

Nach längeren Verhandlungsrunden mit dem NVV wären mit Zustimmung des Universitätspräsidiums alle Studierenden der Goethe-Universität ab Beginn des Sommersemesters 2013 im Besitz eines Hessentickets – und das für einen zusätzlichen Semesterbeitrag von nur 5 Euro. Mit dem Hessenticket sind beliebig viele Fahrten im öffentlichen Nahverkehr bis an die Grenzen zu Niedersachsen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen möglich.

Kommt die Kooperation mit der DB-Rent GmbH durch die Einwilligung des Universitätspräsidiums zustande, haben alle Studierenden der Goethe-Universität für einen zusätzlichen Semesterbeitrag von 1,50 Euro im ersten Jahr und 2,00 Euro im zweiten Jahr Anspruch auf 45 Freiminuten bei jeder einzelnen Fahrt mit den Fahrrädern der DB-Rent GmbH und zwar deutschlandweit. Darüber hinaus richtet die DB Rent GmbH an allen genehmigten und universitätsrelevanten Standorten in Frankfurt zusätzliche Standorte ein. Dazu gehören der Campus Westend, Campus Bockenheim, Campus Riedberg, das Universitätsklinikum und die Universitätssportanlagen. Ebenfalls sollen möglichst viele Studierendenwohnheime mit Stationen versorgt werden.

"Wir sind sehr erfreut, dass wir unseren Studierenden die Erweiterung ihres Tickets und einen günstigen Fahrradverleih anbieten können.", so Chris Kunze, Verkehrsreferent und



Verhandlungsführer. Solch eine Kooperation zwischen einer Universität und einem Mietfahrrad-Dienstleister sei in Deutschland noch relativ selten und der AStA ist sehr gespannt wie das Angebot von den Studierenden angenommen wird.

